

Studie zum Reha-Antragsverhalten von onkologischen Patienten Informationen für die Interviewteilnehmer

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Vielen Dank, dass Sie uns bei unserer Studie unterstützen! Nachfolgend erhalten Sie einige Informationen zu Hintergrund, Zielen und Aufgaben im Rahmen unserer Studie.

Hintergrund der Studie sind die ansteigenden Krebsraten in Deutschland bei zugleich sinkenden Antragszahlen zur onkologischen Rehabilitation.

Die Zahlen der Krebserkrankungen in Deutschland nehmen seit Jahren zu. Dieser Trend wird voraussichtlich anhalten, was hauptsächlich auf den steigenden Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung zurückzuführen ist. Entgegen dieser Entwicklung zeigt sich seit einigen Jahren eine Tendenz zu stagnierenden bis rückläufigen Antragszahlen zur onkologischen Rehabilitation.

Ziel unserer Studie ist es, die Gründe und Rahmenbedingungen für den Rückgang der Anträge zur onkologischen Rehabilitation zu erforschen. Dazu zählen behandlerseitige Einflussfaktoren wie beispielsweise die persönliche Haltung der Experten zur Rehabilitation, patientenseitige Einflussfaktoren wie etwa das vorhandene Wissen über Rehabilitation, oder strukturelle Gegebenheiten unseres medizinischen Systems, wie z. B. die Verfügbarkeit.

Um mehr über diese Einflussfaktoren auf die Antragszahlen zur onkologischen Rehabilitation zu erfahren, werden im Rahmen unserer Studie u. a. Interviews mit Experten¹ für Krebsbehandlung und onkologische Rehabilitation durchgeführt. Bei den befragten Teilnehmern handelt es sich somit hauptsächlich um Ärzte, Medizinische Fachangestellte, Sozialarbeiter und Psychologen. Dabei sind vor allem die konkreten persönlichen Erfahrungen und Ansichten der jeweiligen Teilnehmer im Hinblick auf onkologische Rehabilitation von Bedeutung. Aus den so gewonnenen Erkenntnissen sollen Empfehlungen abgeleitet werden zur Verbesserung und Steuerung der Identifikation des Rehabilitationsbedarfs, der Information der Patienten, sowie der Einbindung der jeweiligen Berufsgruppen.

Durchführung der Studie

Um mehr über Ihre persönlichen Erfahrungen mit Anträgen zur onkologischen Rehabilitation zu erfahren, wird ein Interviewer mit Ihnen ein Gespräch im Umfang von 20-40 Minuten führen. Das Gespräch folgt dabei einigen Fragen, die dem Interviewer in einem **Interviewleitfaden** zur Verfügung gestellt werden. Dabei wird eine **Tonaufnahme** des Gesprächs erstellt, damit eine detaillierte Auswertung erfolgen kann. Um den **Datenschutz** zu gewährleisten, wird bei der Aufzeichnung des Gesprächs ein Pseudonym verwendet. Die Veröffentlichung der gewonnenen Erkenntnisse erfolgt anonymisiert. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zur Verwendung innerhalb dieses Projekts erhoben und keinesfalls an Dritte weiter gegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Einverständniserklärung.

Aufwandsentschädigung

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie nach Abschluss des Interviews eine Aufwandsentschädigung von 50,00 Euro. Senden Sie hierzu ihr ausgefülltes Formular zur Aufwandsentschädigung an folgende Adresse:

Bei Fragen zu unserem Projekt wenden Sie sich bitte an:

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG
Klinik für Onkologische Rehabilitation – UKF Reha gGmbH
M. Sc. Psychologe Phillip Maiwald
Breisacher Straße 117 - 79106 Freiburg
Telefon: +49 761 206-2228
phillip.maiwald@ukf-reha.de

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Alle Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.